



Antwort zur Anfrage Nr. 0318/2011 der SPD-Stadtratsfraktion Mainz-Hechtsheim betreffend **Hinweise der Bürger auf die Verkehrssituation in Hechtsheim (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wird die Stadtverwaltung von Bürgerinnen und Bürgern auf Verkehrsprobleme aufmerksam gemacht?

Gelegentlich ja.

2. Wenn ja – wie oft kommen solche Hinweise vor (ungefähre Zahlenangabe)

Die Zahl der Hinweise lässt sich anhand der vorliegenden Stellungnahmen der Verkehrsverwaltung abschätzen. In den letzten Jahren gingen maximal 2-3 Hinweise jährlich ein.

3. Welchen Inhalt haben diese Hinweise (repräsentative Beispiele)?

Hauptsächliche Themen sind Fragen des ruhenden Verkehrs (z.B. Falschparker) und überhöhte Geschwindigkeiten in Tempozonen und verkehrsberuhigten Bereichen. Auch im Bereich Radverkehr wurden verschiedene Anfragen gestellt.

4. Sind bei diesen Hinweisen besondere Schwerpunkte festzustellen?

Ein Themenschwerpunkt war unter anderem wurde die im Jahr 2005 geänderte Verkehrsführung in der Straße Am Schinnergraben (Einbahnstraße). Ein anderer, wiederholt angesprochener Kritikpunkt bezog sich auf Rad- und Fußwegeverbindungen, die im Zuge des Autobahnausbaus nicht oder nur eingeschränkt benutzbar waren. Ansonsten sind keine auffälligen Schwerpunkte zu verzeichnen gewesen.

Mainz, 9. Februar 2011

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter